

TIERNÄHRUNG MIT KLEINER ÖKO-PFOTE

Heidi und Joachim Michels sind seit sieben Jahren in der Stadt Salzburg zuhause und betreiben unter der Internetadresse www.die-pfote.at einen Online-Versand für hochwertige Tiernahrung. „Bei uns bekommt man sogar eine ‚tierische Mozartkugel‘ ohne Konservierungsstoffe für den Hund“, erzählt Joachim Michels nicht ohne Stolz. So wie bei der Tiernahrung legt das Ehepaar Michels auch in seinem Haus großen Wert auf einen bewussten Umgang mit den Ressourcen. Sie fahren seit ein- und einhalb Jahren einen Opel Ampera, das erste Elektroauto, das mittels Generator selbst Strom produzieren kann. Zwei Elektrofahrräder stehen in der Garage. Die werden für eine Hauszustellung in der Stadt „gesattelt“. Die Michels beziehen ausschließlich erneuerbaren Strom vom Ökostrom-Anbieter Salzburg Öko. Bei der Heizung sind sie auf das Produkt Erdgas Klima OK der Salzburg AG umgestiegen. Sie zahlen einen kleinen Aufschlag, mit dem ein Windpark an der türkischen Ägäisküste finanziert wird. Außerdem fördern die Michels die „Almschnecke“ beim Markatkai: Das ist ein unterirdisches Kleinwasserkraftwerk, das am Auslauf des Neutorarmes in die Salzach Ökostrom erzeugt. Regenwasser wird im Garten unter der Holzterrasse in einem großen Container gesammelt, damit fürs Blumengießen kein Trinkwasser verschwendet wird. Im nächsten Jahr möchte Joachim Michels Solarpaneele für das Warmwasser und eine Photovoltaikanlage auf dem Dach installieren. Mit dem direkt in seinem Haus produzierten Strom wird er dann den Opel Ampera aufladen. In allen Energiefragen konsultieren Heidi und Joachim Michels den Energieberater Alfred Mandl von der Salzburg AG.

LEND SPART BEIM HEIZEN

Lend ist die rund 1.500 Einwohner zählende Gemeinde ganz im Osten des Pinzgauer Salzachtales. Bekannt ist der Ort für seine Aluminiumindustrie, die sich vor über 100 Jahren am Lender Wasserfall ansiedelte. Durch das Gefälle der Gasteiner Ache beim Klammstein konnte ein Hochdruck-Wasserkraftwerk für die stromintensive Aluminiumerzeugung gebaut werden. In der Gemeinde selbst ist man vor allem ums Energiesparen beim Heizen bemüht. Bürgermeister Peter Eder lässt sich in diesem Punkt vom Energieberater Gerhard Meloun beraten. Zehn Gebäude werden von der Gemeinde verwaltet. Zuletzt wurden die Volks- und Hauptschule Lend sowie die



Heidi und Joachim Michels betreiben einen Internet-Shop für hochwertige Hunde- und Katzen-nahrung. Auch beim Energieverbrauch sind sie um einen kleinen „Pfotenabdruck“ bemüht.

Volksschule Embach generalsaniert und die Heizungen von Öl auf emissionsarmes Erdgas umgestellt. In nächster Zeit wird bereits das zweite Gemeindewohnhaus saniert und auf ein modernes Heizsystem umgestellt. Im Vorjahr erstellte Gerhard Meloun die notwendig gewordenen Energieausweise für das Haus der Freiwilligen Feuerwehr und das Volksheim, das die Probenräume der Werksmusikkapelle und Räume des SAG-Betriebsrates beherbergt. Beim Volksheim aus den 70er-Jahren geht Meloun von einem 50- bis maximal 60-prozentigen Energiesparpotential aus. „Unser Ziel ist, dass wir mit der Sanierung im nächsten Jahr beginnen. Die Dämmung der Außenwände, der obersten Geschoßdecke und neue Fenster sind notwendig“, sagt der Bürgermeister. Gleichzeitig denkt Eder bereits über das Rathaus nach, das als Verwesschloss einst Wohn- und Amtssitz des erzbischöflichen Berg- und Hüttenverwalters war. Bei dem denkmalgeschützten Gebäude wird die Sanierung natürlich eine ganz besondere Herausforderung. Die genannten Beispiele sind nur drei von vielen die zeigen, wie bewusst mache bereits heute mit Energie haushalten.

www.salzburg-ag.at/energieberatung

infobox

Energieberatung der Salzburg AG

Wer wird beraten?

Haus- und Wohnungsbesitzer, Mieter, Bauherren, Unternehmer, Gemeinden Gebäudeverwalter.

Wo bzw. wann beraten die Energieberater?

In allen Fällen, in denen man Strom und Wärme effizienter nutzen kann. Mitunter haben auch kleine Maßnahmen und kleine Investitionen eine große Auswirkung auf Energieverbrauch, Kosten und Umwelt.

Was ist kostenpflichtig?

Energieausweise für bestehende und geplante Gebäude, Objekterhebungen vor Ort ab der dritten Stunde, Ausarbeitung von mehreren Sanierungsvarianten.

Wie komme ich zur Energieberatung?

energieberatung@salzburg-ag.at

Serviceline 0800 / 660 660

www.salzburg-ag.at/energieberatung